



Florian Waldherr (links) präsentiert die Marionette eines Straußenvogels, dem Wappentier Eisenbarths. Bianca Reil (rechts) hält die Eisenbarth-Figur in die Kamera und die mitspielenden Kinder zeigen die weiteren Marionetten des Puppentheaters. Bild: Ig

Als Wundarzt in neuer Szene

Sie warten auf ihren Einsatz: Das Oberviechtacher Festspiel-Ensemble und Regisseur Michael Eckl haben sich wieder szenische Überraschungen einfallen lassen. Vor der Aufführung tanzen die Puppen im neuen Marionettentheater.

Oberviechtach. (Ig) Das Doktor-Eisenbarth-Festspielensemble trifft sich heute ab 19 Uhr zur Hauptprobe; am Sonntagnachmittag ist eine Durchlaufprobe angesetzt. Auf sechs Stationen wird Eisenbarths Weg von der Taufe in der Kirche St. Johannes der Täufer bis zum grandiosen medizinischen Erfolg nachgezeichnet. Anfangs- und Schlusszene spielen sich auf dem Marktplatz ab. Am 15. Juni

(Fronleichnam) um 20 Uhr ist Premiere von „Eisenbarth erleben“.

Fassade für Scharlatane

Der „Markt der Scharlatane“ ist die zweite Szene, zu der Spieler und Zuschauer zum Rathaus ziehen. Die barocke Fassade als imposante Kulisse wurde dieser Tage auf dem Rathaus-Parkplatz aufgestellt. Alchimisten und Kurpfuscher treiben hier ihr Unwesen – für Regisseur Michael Eckl eine Möglichkeit spektakuläres barockes Treiben auf drei Bühnen dramaturgisch zur Geltung zu bringen. Die Scharlatane sind es, die dem „armen Heiler“ Eisenbarth einen Prozess vor dem Landgraf von Hessen-Kassel bescheren. Alles wäre dahin, wenn nicht die Landgräfin auf raffinierte Art zu Eisenbarths Anwältin würde.

Neu ist heuer die Szene „Der Feldscher“, in der sich Eisenbarth bei der

Extraktion einer Musketenkugel als geschickter Chirurg erweist, bevor er auf dem Marktplatz seine Bühnenshow mit Feuerspuckern, Jongleuren und Akrobaten erlebt, begleitet von



einer beeindruckenden Musik. Die Gaukler-Truppe des Ortenburg-Gymnasiums und der Kolping-Spielmannszug zeigen hier eine gewaltige Bühnenpräsenz.

Die Zuschauer dürfen sich aber heuer auch wieder auf ein barockes Treiben vor den jeweiligen Darbie-

tungen freuen. Die Marionetten von Dr. Florian Waldherr, die von Bianca Reil mit charakteristischen Kostümen ausgestattet wurden, werden auf dem barocken Markt sicherlich das Interesse der Besucher hervorrufen. Musikanten, Sänger und Gaukler unterhalten die Gäste, die sich an Ständen natürlich auch verköstigen können.

Weitere Termine

Nach der Premiere an Fronleichnam gibt es am Samstag, 17. Juni zwei Aufführungen, nämlich um 15 Uhr und um 20 Uhr. Weitere Termine sind Freitag, 23. Juni, 20 Uhr sowie Samstag, 24. Juni, wieder um 15 Uhr und um 20 Uhr. Informationen und der Kartenvorverkauf sind über die Homepage der Stadt unter www.oberviechtach.de oder unter Telefon 09671-30713 abrufbar.